

Tiefbau

Zanzenbergstollen sorgte für Besucherrekord

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Fritag am füfe“ wurde vergangene Woche die Baustelle „Zanzenbergstollen“ vorgestellt. Trotz tropischer Temperaturen folgten über 300 Interessierte der Einladung, um alles Wissenswerte über und um den Stollen zu erfahren. An fünf Stationen informierten die jeweiligen Experten zu Projekt, Maschinen, Technik und Ablauf. Als besonderer Höhepunkt wurde die Baustelle geöffnet und die Besucherinnen und Besucher konnten die mächtige Tunnelbohrmaschine bestaunen und lauschten gleichzeitig den Erklärungen des zuständigen Bauleiters. *„Mit unserer Veranstaltungsreihe informieren wir erfolgreich über städtische Betriebe und aktuelle Projekte. Die unglaubliche Besucherzahl freut uns sehr und ich möchte mich bei allen für die tolle Gestaltung der Besichtigung bedanken“*, so Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. Beim nächsten „Fritag am füfe“ am 17. August lädt die Stadt Dornbirn zur Besichtigung der neuen Operationssäle im Krankenhaus ein.

Es ist eines der größten Bauprojekte zum Hochwasserschutz, das in Dornbirn in den vergangenen Jahrzehnten umgesetzt wurde: der „Zanzenbergstollen“ vom Steinebach unterhalb des Zanzenbergs bis zur Dornbirner Ache. Mit dieser Ableitung wird die Hochwassersicherheit im Unterlauf des Steinbaches und vor allem entlang des Fischbaches und im Schwefel erheblich verbessert. Die Arbeiten am Tunnel erfolgen direkt am Fuß des Zanzenbergs an der Kreuzung Vordere-Achmühler-Straße und der Gechelbachgasse. Für den Durchzugsverkehr ist während der Bauarbeiten eine Straßensperre notwendig. Die Sperre wird voraussichtlich bis August 2019 erforderlich sein. Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann: *„Der Zanzenbergstollen ist für die Hochwassersicherheit entlang des Fischbaches und im Schwefel wichtig und nach zahlreichen Untersuchungen auch die beste Lösung. Wir hoffen auf eine möglichst rasche Abwicklung der Baustelle.“*

Zum Projekt „Zanzenbergstollen“

Die Hochwassersicherheit für den Fischbach soll mit einem unterirdisch geführten Stollen unterhalb des Zanzenbergs, der das Wasser vom Steinebach direkt in die Dornbirner Ache leiten kann, verbessert werden. Das Projekt wurde in den vergangenen Jahren intensiv diskutiert und vorbereitet. Tiefbaustadtrat Mag. Gebhard Greber: *„Nach dem Bau von Schutzprojekten am Fallbach und Sanierungen im Bereich der Dornbirner Ache ist der Entlastungsstollen ein weiteres wichtiges Projekt zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in Dornbirn. Gerade die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass solche Projekte zukünftige Hochwasserereignisse wesentlich entschärfen können.“* Insgesamt investieren der Bund, das Land und die Stadt Dornbirn rund 6,4 Millionen Euro in dieses wichtige Projekt.

Bevorstehende Termine „Fritag am füfe“

Freitag, 17. August: Operationssäle Krankenhaus Dornbirn
Freitag, 14. September
Jeweils um 17:00 Uhr